

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL M20 A10 Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 03.06.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 06.03.2019

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES - BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

SPLITOL M20 A10

1. Angaben zum Produkt:

1.1. Produktidentifikator: SPLITOL M20 A10

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

1.2.1. Relevante Verwendungen: Industrielle Prozess- und Abwasserbehandlung

1.2.2. Empfohlene Verwendungsbeschränkungen: Einsatz des Produktes nur für den Bereich der industriellen Abwasserbehandlung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firma: AWU Andreas Wiedmer Umwelttechnik GmbH
Rütisbergstrasse 12
8156 Oberhasli
Schweiz

Telefon: +41 44 810 66 66

Fax: +41 44 810 67 77

Homepage: <http://www.awu.ch>

E-Mail: box@awu.ch

Notfall-Telefonnummer: +41 44 810 66 66

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches:

2.1.1. Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Gefahrenpiktogramm:



GHS05

Signalwort:

Gefahr
H318

Verursacht schwere Augenschäden

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL M20 A10 Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 03.06.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 06.03.2019

Zu 2. Mögliche Gefahren

Gefahrenpiktogramm:



GHS07

Signalwort:
Skin Irrit. 2

Achtung
H315

Verursacht Hautreizungen

2.2. Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Einstufung ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramm:



Signalwort:

Gefahr

Enthält:

Aluminiumsulfat x 14 H²O
Calciumdihydroxid
Aktivkohle

Gefahrenhinweise

H315

Verursacht Hautreizungen

H318

Verursacht schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/
Gesichtsschutz tragen

P302 + P 352

Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen.

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung und
Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P305 + P351

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam
mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen
nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

+ P338

P310

Arzt anrufen

2.3. Sonstige Gefahren:

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.



EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL M20 A10
Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 03.06.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 06.03.2019

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL M20 A10 Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 03.06.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 06.03.2019

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Produktart: Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt (%)	Bestandteile
10 - < 30	Aluminiumsulfat x 14 H ₂ O, ECB-Nr.: 01-2119531538-XXXX CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0 GHS/CLP: Eye Dam. 1 – H318
5 - < 15	Calciumdihydroxid CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, ECB-Nr.: 01-2119475151-45-XXX GHS/CLP: Skin Irrit. 2 – H315 – Eye Dam. 1 – H318 – STOT SE 3 – H335
< 10	Aktivkohle (aktivierte Aktivkohle) CAS: 7440-44-0, EINECS/ELINCS: 231-153-3 Ram. Sol. 1 (Entzündbare Feststoffe), Kategorie 1, H228

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for autorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen:

Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen.
Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Allgemeine Hinweise:	Bestaubte Kleidung sofort wechseln.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatisch behandeln.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel:

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL M20 A10 Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 03.06.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 06.03.2019

Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht.
Löschmassnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Zu 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

6.2. Umweltschutzmassnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe ABSCHNITT 8 + 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung:

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:



EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL M20 A10
Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 03.06.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 06.03.2019

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Trocken lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

7.4. Lagerklasse (TRGS 510):

Das Produkt ist der Lagerklasse LGK 13 zugeordnet.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL M20 A10 Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 03.06.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 06.03.2019

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERS. SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter:

Gehalt (%)	Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
10 - < 30	Aluminiumsulfat x 14 H ₂ O, ECB-Nr.: 01-2119531538-XXXX CAS: 16828-12--9, EINECS/ELINCS: 233-135-0. MAK = 4 mg/m ³ , Einatembare Fraktion, Berechnet als Al MAK = 1,5 mg/m ³ , Lungengängige Fraktion, Berechnet als Al Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert = 0,2 mg/m ³ , berechnet als Al
5 - < 15	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0. EINECS/ELINCS: 215-137-3, ECB-Nr.: 01-2119475151-45-XXXX 8 Stunden: 5 mg/m ³
DNEL	
Gehalt (%)	Bestandteil
5 - < 15	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0. Industrie, inhalativ, Langzeit – lokale Effekte: 1 mg/m ³ . Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit – lokale Effekte: 1 mg/m ³ . Industrie, inhalativ, Kurzzeit – lokale Effekte: 4 mg/m ³ . Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit – lokale Effekte: 4 mg/m ³ .
PNEC	
Gehalt (%)	Bestandteil
5 - < 15	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0 Frischwasser, 490 µg/l. Boden, 1080 mg/l.
Gehalt (%)	Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
< 10	Aktivkohle (aktivierte Aktivkohle) CAS: 7440-44-0, EINECS/ELINCS: 231-153-3 Kein Gefahrstoff

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Augenschutz:	Dicht schliessende Schutzbrille.
Handschutz:	Naturalatex, CE Kategorie 3, vollwertiger Chemikalienschutz Butylkautschuk, > 120 min (EN 374). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Körperschutz:	Leichte Schutzkleidung.
Sonstige Schutzmassnahmen:	Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL M20 A10 Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 03.06.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 06.03.2019

Atemschutz:

-menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2,

Zu 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Thermische Gefahren:
Begrenzung und Überwachung
der Umweltexposition:

Nicht anwendbar.
Siehe ABSCHNITT 6 + 7.

Zusätzliche Hinweise zur
Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Allgemeiner Staubgrenzwert ist zu beachten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Das Gemisch liegt als Feststoff vor.

9.2. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Form:	Pulver
Farbe:	Schwarz
Geruch:	Geruchlos
pH-Wert:	Nicht bestimmt
pH-Wert: (0,5%):	7 – 9,5
Siedepunkt (°C):	Nicht bestimmt
Explosionsgefahr:	Das Produkt selbst ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Staub- / Luftgemische möglich.
Brandfördernd:	Nein
Dichte (g/ml):	Nicht bestimmt
Schüttdichte (kg/ m ³):	ca. 950
Löslichkeit in Wasser:	Teilweise löslich
Schmelzpunkt (°C):	Nicht bestimmt
Selbstentzündung (°C):	Nicht entzündlich
Zersetzungspunkt (°C):	Nicht bestimmt

9.3. Sonstige Angaben:

Das Produkt (aktivkohlehaltig) selbst ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Staub- / Luftgemische möglich.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL M20 A10 Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 03.06.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 06.03.2019

- 10.1. Reaktivität:**
Bei bestimmungsgemässer Verwendung keine bekannt.
- 10.2. Chemische Stabilität:**
Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.
- 10.3. Gefährliche Reaktionen:**
Reaktionen mit Säuren. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:**
Staubbildung. Kontakt mit Feuchtigkeit. Wasser.
- 10.5. Unverträgliche Materialien:**
Siehe ABSCHNITT 10.3.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität:

Gehalt (%)	Bestandteil
10 - < 30	Aluminiumsulfat x 14 H ₂ O, CAS: 16828-12-9 LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg. LC50, einatmen, Ratte: > 5 mg/l.
5 - < 15	LD50, dermal, Kaninchen: > 5000 mg/kg Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0 LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg (OECD 425). LD50, dermal, Kaninchen: > 2500 mg/kg (OECD 402).
< 10	Aktivkohle (aktivierte Aktivkohle) CAS: 7440-44-0, EINECS/ELINCS: 231-153-3 Keine toxische Wirkung bekannt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:	Nicht bestimmt
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Nicht bestimmt
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Nicht bestimmt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Nicht bestimmt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Nicht bestimmt
Mutagenität:	Nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität:	Nicht bestimmt
Karzinogenität:	Nicht bestimmt
Allgemeine Bemerkungen:	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren



EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL M20 A10
Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 03.06.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 06.03.2019
der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL M20 A10 Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 03.06.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 06.03.2019

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität:

Gehalt (%)	Bestandteil
10 - < 30	Aluminiumsulfat x 14 H ₂ O, CAS: 16828-12-9 EC50, (48h), Daphnia magna: > 160 mg/l (OECD 202). LC50, (96h), Danio rerio: > 1000 mg/l (OECD 203).
5 - < 15	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0 LC50, (96h), Gambusia affinis: 160 mg/l (IUCRID). LC50, (96h), Fisch: 50,6 mg/l. EC50, (48h), Daphnia magna: 49,1 mg/l. LC50, (96h), Daphnia magna: 158 mg/l. NOEC, Daphnia magna: 32 mg/l/14d. EC50, (72h), Algen: 184,57 mg/l. NOEC, (72h), Algen: 48 mg/l. LC50, (96h), Fisch: 457 mg/l.
< 10	Aktivkohle (aktivierte Aktivkohle) CAS: 7440-44-0, EINECS/ELINCS: 231-153-3 Das Produkt stellt keine Gefahr für die Umwelt dar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Verhalten in Umweltkompartimenten	Nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	Nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit	Nicht bestimmt

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Keine Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden:

Keine Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen:

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

12.7. Wassergefährdungsklasse:

Das Gemisch ist in die Wassergefährdungsklasse „WGK 1: schwach wassergefährdend“ eingestuft.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL M20 A10 Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 03.06.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 06.03.2019

13. HINWEISE ZUR VERWERTUNG / ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung:

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäss europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt:	Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen. Wegen Recycling Hersteller ansprechen.
AVV-Nr. (empfohlen)	060314 Feste Salze und Lösungen, mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311* und 060313* fallen.
Ungereinigte Verpackungen:	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
AVV-Nr. (empfohlen)	150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. 150101 Verpackungen aus Papier und Pappe 150102 Verpackungen aus Kunststoff 150109 Verpackungen aus Textilien

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-NUMMER

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:

Landtransport nach ADR/RID	KEIN GEFAHRGUT
Binnenschifffahrt (ADN)	KEIN GEFAHRGUT
Seeschifftransport nach IMDG	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“
Lufttransport nach IATA	NOT CLASSIFIED AS “DANGEROUS GOODS”

14.3. Transportgefahrenklassen:

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.4. Verpackungsgruppe:

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.5. Umweltgefahren:

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL M20 A10 Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 03.06.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 06.03.2019

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender:

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 – 8.

14.7. Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code:

Nicht anwendbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

EU-VORSCHRIFTEN 1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN ADR (2011); IMDG-Code (2011, 35. Amdt.); IATA-DGR (2012)

NATIONALE VORSCHRIFTEN: (DE) Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2010; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG; Wasserhaushaltsgesetz – WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220).

Wassergefährdungsklasse: Das Gemisch ist in Wassergefährdungsklasse WKG 1 eingestuft

Störfallverordnung: Nicht anwendbar

Klassifizierung nach TA-Luft: 5.2.2 Staubförmige anorganische Stoffe

GISBAU, Produktcode: Nicht bestimmt

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 13

Sonstige Vorschriften: BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

16.1. Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H315 Verursacht Hautreizungen

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H335 Kann die Atemwege reizen



EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL M20 A10
Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 03.06.2015
H228

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 06.03.2019

Ram. Sol. 1 (Entzündbare Feststoffe, Kategorie 1, H228 (Aktivkohleanteil))

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL M20 A10 Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 03.06.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 06.03.2019

16.2. Abkürzungen und Akronyme:

ADR =	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID =	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN =	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV =	Abfallverzeichnis-Verordnung
BGI =	Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS =	Chemical Abstracts Service
CLP =	Classification, Labelling and Packaging
DMEL =	Derived Minimum Effect Level
DNEL =	Derived No Effect Level
EC50 =	Median effective concentration
ECB =	European Chemicals Bureau
EEC =	European Economic Community
EINECS =	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS =	European List of Notified Chemical Substances
GHS =	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA =	International Air Transport Association
IBC-Code=	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 =	Inhibition concentration, 50%
IMDG =	International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID=	International Uniform Chemical Information Database
LC50 =	Lethal concentration, 50%
LD50 =	Median lethal dose
MARPOL =	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT =	Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC =	Predicted No-Effect Concentration
REACH =	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA=	Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL=	Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS =	Technische Regeln für Gefahrstoffe
vPvB =	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS =	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.3. Sonstige Angaben:

Zolltarif:	38249996
Geänderte Positionen:	Abschnitt 2.1.1 Gefahrenpiktogramme

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des



EG-SICHERHEITSDATENBLATT – SPLITOL M20 A10
Gemäss EG-Verordnung 1907/2006 – REACH (DE)

Erstellt am: 03.06.2015

Rev.-Nr. 04

Überarbeitet am: 06.03.2019

beschriebenen Produktes und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.